



Zentralhallen mit Jahresüberschuss

Die Räumlichkeiten des Hammer Veranstaltungszentrums waren 2019 an 203 Tagen belegt.

Trotz des nach wie vor bestehenden Wettbewerbsdrucks konnten die Zentralhallen auch im Geschäftsjahr 2019 ihre Position als führender Messe- und Veranstaltungsort in Hamm und in der Region weiter behaupten. In den fünf Veranstaltungsräumen der Zentralhallen GmbH – Sparkassen-Arena, Veranstaltungshalle, Foyer, Gastronomie und Sitzungszimmer – wurden im Geschäftsjahr 2019 an 203 Veranstal-

tungstagen (Vorjahr: 212) 182 (VJ: 186) Veranstaltungen mit 504 (VJ: 452) Raumbelagungen durchgeführt. Insgesamt haben im Jahr 2019 mehr als 175.000 Gäste die Zentralhallen bei Veranstaltungen besucht.

Die Umsatzerlöse lagen im abgelaufenen Geschäftsjahr mit 2,21 Millionen Euro um rund 4,7 Prozent über dem Wert des Vorjahrs (2,11 Millionen Euro). Zu den Umsatzerlösen haben neben den Erlösen aus Vermie-

tungen auch die etablierten Veranstaltungen wie die Messen und Märkte, die Zuchtviehvermarktungen oder zum Beispiel die Schlagernacht ebenso beigetragen wie die erneut erfolgreich durchgeführte Bildungsmesse, die Immobilien- und Baufachmesse ImBau, die Jubiläumsfeier des Evangelischen Krankenhauses oder auch die Gastspiele des Circus Charles Knie und des Weihnachtszirkus auf dem Ökonomierat-Peitzmeier-Platz. Positiv beeinflusst wurde der Anstieg der Umsatzerlöse zudem durch die in zweijährigem Rhythmus stattfindenden Veranstaltungen RUW-Schau und Rullko-Hausmesse.

Mehr private Veranstaltungen

Auch die erheblich gestiegenen Umsatzerlöse in der hauseigenen Gastronomie haben zum positiven Gesamtergebnis wesentlich beigetragen. Zunehmend spielen hierbei neben den Veranstaltungsformaten private Veranstaltungen wie Hochzeiten und Geburtstage sowie Betriebsfeiern eine bedeutende Rolle. Investitionen haben die Zentralhallen im Geschäftsjahr 2019, neben der turnusgemäßen Instandhaltung und Wartung, in Höhe von rund 135.000 Euro für die Teilerneuerung des Dachs der Veranstaltungshalle, den Austausch der Brandmeldeanlage sowie die Erneuerung von vier Stahltüren in der Veranstaltungshalle vorgenommen.

Das Fremdkapital konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr um rund 230.000 Euro weiter zurückgeführt werden. Der Kapitaldienst wurde komplett aus eigener finanzieller Kraft erwirtschaftet.

Die Eigenkapitalquote hat sich von 60,2 Prozent auf 65,3 Prozent erneut deutlich erhöht. Das Jahresergebnis 2019 weist einen Überschuss in Höhe von 145.000 Euro (VJ: 107.900 Euro) aus.



Zu Veranstaltungen wie der Bildungsmesse (o.) und Konzerten strömten 2019 insgesamt mehr als 175.000 Besucher in die Zentralhallen.

Fotos: Zentralhallen Hamm